

DER HÖHEPUNKT DER MILLENNIUM TRILOGIE...

VERGEBUNG

Ein Film von
Daniel Alfredson

nach dem gleichnamigen Bestseller von
Stieg Larsson

Mit
**Noomi Rapace, Michael Nyqvist, Sofia Ledarp,
Jacob Ericksson, Lena Endre u.a.**

Dauer: 147 min.

Kinostart: 03. Juni 2010

Download Bilder:
www.frenetic.ch/presse

SYNOPSIS

Lisbeth Salander (Noomi Rapace) hat den Kampf gegen ihren Widersacher Zala nur knapp überlebt und wird schwer verletzt in die Notaufnahme eingeliefert. Doch sie schwebt weiterhin in Gefahr. Denn auch Zala lebt noch. Und der Geheimdienst möchte Lisbeth mit allen Mitteln mundtot machen – auf keinen Fall darf sie die Verbindung zwischen Zala und der Regierung aufdecken. Währenddessen setzt Mikael Blomkvist (Michael Nyqvist) alles daran, Lisbeths Unschuld an den Morden an ihrem Vormund Niels Bjrman und zwei Journalisten zu beweisen.

Die Verbrechen werden nach wie vor ihr angelastet – und Mikael weiss genau, dass es nur noch eine letzte Chance gibt, Lisbeth zu retten. Während seinen Ermittlungen beginnt sich Lisbeths Vergangenheit vor seinen Augen wie ein Puzzle, Stück für Stück, zusammen zu setzen. Eine Vergangenheit, die düster ist – deren Offenbarung aber der Schlüssel zu Lisbeths Unschuld sein könnte.

Die Zeit für Lisbeth ist gekommen...

PRESSENOTIZ

Nach VERBLENDUNG und VERDAMMNIS ist VERGEBUNG der letzte Teil und furiose Höhepunkt von Stieg Larssons ‚Millennium-Trilogie‘. Für Lisbeth Salander geht es nun um alles oder nichts, um Schuld oder Unschuld, Freiheit oder Verurteilung, Leben oder Tod. Unterstützt von Mikael Blomkvist, der auf seiner Suche nach Gerechtigkeit die Verschwörung gegen Lisbeth unbeirrbar aufzu-decken versucht, sind die beiden unweigerlich aneinander gebunden – und ihre Tour de Force steuert auf ein grandioses, Nerven zerreissendes Finale zu.

Auch in VERGEBUNG sind wieder Noomi Rapace als Lisbeth Salander und Michael Nyqvist als Mikael Blomkvist zu sehen – und auch hier begeistern sie wieder, ein letztes Mal, als eines der ungewöhnlichsten Paare der Literatur und Filmgeschichte.

CAST

Mikael Blomkvist Michael Nyqvist
Lisbeth Salander Noomi Rapace
Christer Malm Jacob Ericksson
Malin Eriksson Sofia Ledarp
Ronald Niedermann Mikael Spreitz
Richard Ekström Niklas Hjulström
Fredrik Clinton Lennart Hjulström
Alexander Zalachenko Georgi Staykov
Erika Berger Lena Endre
Annika Giannini Annika Hallin
Dragan Armanskij Michalis Koutsogiannakis
Miriam Wu Yasmine Garbi
Holger Palmgren Per Oscarsson
Peter Teleborian Anders Ahlbom Rosendahl
Jan Bublanski Johan Kylén
Sonja Modig Tanja Lorentzon
Paolo Roberto Paolo Roberto
Sonny Nieminen Pelle Bolander
Magge Lundin Thomas Lindblad
Monica Figuerola Mirja Turestedt
Hans Faste Magnus Krepper
Evert Gullberg Hans Alfredson
Plague Thomas Köhler

CREW

Regie Daniel Alfredson
Drehbuch Ulf Rydberg
Nach dem gleichnamigen Bestseller von Stieg Larsson
Produktion Yellow Bird
Co-Produktion mit ZDF Enterprises, Sveriges Television, Nordisk Film, ZDF,
Filmpool, Stockholm Mälardalen, Film i Väst, Spiltan Underhålling
Mit Unterstützung von Svenska Filminstitutet
Produzent Søren Stærmose
Executive Producers Mikael Wallén, Ole Søndberg, Anni Faurbye Fernandez,
Peter Nadermann, Klaus Bassiner, Wolfgang Feindt,
Lone Korslund, Gunnar Carlsson
Co-Produzentin Jenny Gilbertsson
Musik Jacob Groth
Schnitt Håkan Karlsson
Szenenbild Maria Håård, Jan-Olof Ågren
Kamera Peter Mokrosinski FSF
Kostüm Cilla Rörby
Maske Jenny Fred
Sound Design Nalle Hansen, Anders Hörling
Casting Tusse Lande
Produktionsleitung Tobias Åström, Jon Mankell
Herstellingsledning Susann Billberg Rydholm

STIEG LARSSON – DER AUTOR DER MILLENNIUM-TRILOGIE

Stieg Larsson wurde im August 1954 als Karl Stig-Erland Larsson im schwedischen Umeå geboren. Als er am 9. November 2004 in Stockholm an den Folgen eines Herzinfarkts starb, stand seine literarische Karriere gerade erst am Anfang. Drei einer Reihe von zehn geplanten Büchern waren fertig gestellt – die Millennium-Trilogie –, veröffentlicht waren sie jedoch noch nicht. Heute sind weltweit bereits 21 Millionen dieser Bücher verkauft – aktuell allein 3,7 Millionen in Deutschland, Tendenz weiterhin stark steigend. 2008 stand Stieg Larsson auf der weltweiten Bestseller-Liste auf Platz 2. Nur Khaled Hosseini, Autor von ‚Der Drachenläufer‘, verkaufte mehr Bücher. „Selten musste die Kriminalliteratur ein so begnadetes Talent wie Stieg Larsson fast im selben Atemzug willkommen heißen und vertrauen“, formulierte der englische ‚Observer‘ treffend.

Stieg Larssons berufliche Karriere begann 1979, als er nach Beendigung des Gymnasiums und mehreren Jahren in verschiedenen Jobs eine Anstellung bei der führenden schwedischen Nachrichtenagentur TT erhielt. Er war dort die folgenden 19 Jahre vorwiegend in der grafischen Abteilung tätig, verfasste aber auch Texte wie Hintergrundberichte und Buchkritiken. Neben seiner beruflichen Tätigkeit setzte sich Stieg Larsson stark mit dem Thema Rechtsradikalismus auseinander. Seit 1982 arbeitete er als Skandinavien-Korrespondent für die britische antifaschistische Zeitung „Searchlight-Magazine“; seit 1990 verfasste er diverse Essays und Bücher, die sich mit dem schwedischen Rechtsradikalismus beschäftigten, darunter „Schweden – eine neue Strategie“ (1990, gemeinsam mit Dirck Forslund, in Hans-Jürgen Schulz (Hrsg.): „Sie sind wieder da!“) und „Extremhögern“ (1991, gemeinsam mit Anna-Lena Lodenius).

Als 1995 in seinem Heimatland sieben Menschen von Rechtsextremisten getötet wurden, gründete Stieg Larsson die Stiftung „Expo“, deren Ziel es werden sollte, rassistische und totalitäre Organisationen und Tendenzen in Schweden zu erforschen und publik zu machen. Zur Stiftung gehört auch das gleichnamige antifaschistische Magazin, dessen Herausgeber und – nach Beendigung seiner Tätigkeit für TT – Chefredakteur er wurde. Bis zu seinem Tod galt Stieg Larsson als einer der weltweit führenden Experten für antidemokratische, rechtsextreme und neonazistische Organisationen. Er trat in dieser Funktion als Berater auf und hielt Lesungen an Schulen oder Institutionen wie dem Scotland Yard.

Als Stieg Larsson im November 2004 starb, hatte er nicht nur drei Bände fertig gestellt, es standen auch die Handlungen der Teile vier bis sechs fest. Die Fortführung der Trilogie wurde bisher jedoch durch einen familiären Konflikt verhindert.

NOOMI RAPACE – LISBETH SALANDER

„Lisbeth ist ein Mensch, der sehr viel durchgemacht hat. Sie musste sich ihre eigene Welt erschaffen, ihre eigenen Regeln, da die bestehenden ihr nicht halfen. Sie war immer komplett allein in ihrer Welt, ausserhalb dieser war sie verletzlich. Lisbeth hat ihre Gefühle und ihr Herz weggeschlossen um sich zu schützen. Wenn sie dann aber einmal jemanden an sich heran lässt, ist sie unglaublich vertrauensvoll und loyal. Sie wird bis zum Tod für das kämpfen, an das sie glaubt.“

Noomi Rapace

Ihre ersten Schauspiel-Erfahrungen sammelte Noomi Rapace am Theater. 1999 spielte sie am Stockholmer Teater Plaza, später stand sie u.a. am Dramaten, im Teater Galeasen und im Orienteatern auf der Bühne. Erstmals vor der Kamera stand sie 1994 für die Fernsehserie Tre kronor, es folgten Rollen in Filmen wie Tusenbröder (2002) – hier stand sie gemeinsam mit ihrem Mann Ola vor der Kamera – CAPPRICIOSA (2003), BLODSBRÖDER (2005) und DAISY DIAMOND (2007). Ihre Hauptrolle in DAISY DIAMOND war es auch, die die Produzenten der Millennium-Trilogie auf sie aufmerksam machten. Denn diese erforderte sehr viel Mut – und die Produzenten waren überzeugt, dass sie mit ihrer mentalen Stärke und ihrem Talent genau die richtige Lisbeth Salander abgeben würde. Als sie ihr die Rolle anboten, nahm Noomi Rapace sofort an – und unterzog sich einem radikalen Wandel: Sie liess sich die Haare schneiden, nahm Box-Unterricht, um ihren Körper in ein Muskelpaket zu verwandeln, liess sich Piercings durch ihre Augenbrauen, Lippen, Ohren und Nase stechen und machte sogar den Motorrad-Führerschein. Alles ist echt an Noomi. Alles, ausser dem riesigen Tattoo – dieses wurde aus den USA importiert.

Filmographie (Auswahl)

2010	VERGEBUNG - Daniel Alfredson VERDAMMNIS - Daniel Alfredson
2009	VERBLENDUNG - Niels Arden Oplev
2008	Labyrinth (TV) - Erik Leijonborg, Molly Hartleb u.a.
2007	DAISY DIAMOND - Simon Staho
2005	BLODSBRÖDER - Daniel Fridell
2003	CAPPRICIOSA - Reza Bagher
2002 – 2003	Tusenbröder - Erik Leijonborg

MICHAEL NYQVIST – MIKAEL BLOMKVIST

„Micheal Blomkvist ist jemand, der nie locker lässt, wenn er an einer Sache dran ist. Ausserdem hat er einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit, er setzt sich mit aller Leidenschaft für sie ein. Wenn Mikael Blomkvist denkt, dass jemand etwas Falsches getan hat, dann will er das nicht nur aufdecken, sondern sicherstellen, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.“

Michael Nyqvist

Michael Nyqvist wurde 1960 in Stockholm geboren und kam das erste Mal mit der Schauspielerei in Berührung, als er im Alter von 17 Jahren bei einem Austauschjahr in den USA am College von Omaha eine kleine Rolle in Arthur Millers Drama „Tod eines Handlungsreisenden“ übernahm. Nach seiner Rückkehr nach Schweden nahm er ein Jahr Unterricht an einer Ballettschule und wurde im Alter von 19 Jahren an der Swedish Academic School of Drama angenommen. Nach Abschluss seiner Schauspielausbildung spielte er überwiegend am Theater und schaffte mit Lars Noréns hoch gelobtem Stück „Personkrets 3:1“ den Durchbruch in seiner Heimat. Als Mitglied des Ensembles des Stockholmer Royal Dramatic Theatre stand Nyqvist in den Jahren darauf immer wieder auf der Bühne, u.a. in Stücken wie „Gustav III“, „Platonov“, „Terrorism“, „Antigone“ sowie aktuell im Herbst 2009 im Brontë-Stück „Jane Eyre“.

Neben dem Theater übernahm Michael Nyqvist auch schon bald Rollen in TV- und Filmproduktionen. Einem breiten Publikum bekannt wurde er auch in Deutschland mit dem Film TILSAMMANS (2000) von Lukas Moodysson. 2002 folgte GRABBen I GRAVEN BEDVID, für den er in seiner Heimat Schweden mit dem Guldbagge-Preis ausgezeichnet wurde. Zwei Jahre später spielte er in Kay Pollacks SA SOM I HIMMELEN, mit 1,3 Millionen Besuchern in Deutschland der Überraschungs-Kinohit des Jahres 2005. In Schweden ist Michael Nyqvist heute einer der populärsten und erfolgreichsten Darsteller.

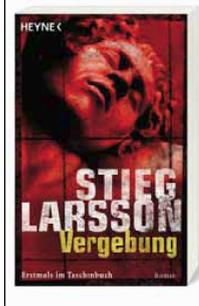
Filmographie (Auswahl)

2010	VERGEBUNG - Daniel Alfredson VERDAMMNIS - Daniel Alfredson
2009	VERBLENDUNG - Niels Arden Oplev
2004	SA SOM I HIMMELEN - Kay Pollak
2002	GRABBen I GRAVEN BREDVID - Kjell Sundvall Den 5:3 kvinnan (TV) – Birger Larsen
2000	TILSAMMANS - Lukas Moodysson
1998	VÄGEN UT - Daniel Lind Lagerlöf

DANIEL ALFREDSON - REGIE

Daniel Alfredson wurde 1959 geboren und arbeitete sowohl als Regisseur als auch als Produzent. Seine Credits als Regisseur für das Kino umfassen u.a. MANNAN PA BALKONGEN (1993), der den Guldbagge – den nationalen schwedischen Filmpreis – gewann, und für den Alfredson auch gemeinsam mit Jonas Cornell das Drehbuch schrieb; TIC TAC (1997), der den Guldbagge in den Kategorien Bester Film, Bester Regisseur und Bester Nebendarsteller erhielt; STRAYDOGS (1999) sowie VARG (2008), der in seinem Heimatland Schweden bei Publikum und Kritik gleichermaßen erfolgreich war. Für das Fernsehen war Daniel Alfredson als Regisseur an Filmen wie Dödsklockan (1999) and Emma åklagare (1997) beteiligt, als Produzent verantwortete er u.a. die Serien Pistvakt (2005), Tusenbröder – Återkomsten (2006) und Playa del Sol (2007).

DER ROMAN



Stieg Larsson – **Vergebung** – Roman (Millennium 3)
Originaltitel: Luftslottet som sprängdes
Aus dem Schwedischen von Wibke Kuhn
Taschenbuch, Broschur, 864 Seiten
1 9,95 [D] / 1 10,30 [A] / CHF 18,90
ISBN 978-3-453-43406-6

Am 8. Mai 2010 erscheint die
offizielle Filmausgabe
ISBN 978-3-453-50387-8



Für **Rezensionsexemplare** und Fragen zu den Romanen

kontaktieren Sie bitte:

Heyne Verlag

Presseabteilung

Julia Winkel

Tel: 089 – 4136 3132

E-Mail: julia.winkel@randomhouse.de

PRESSESTIMMEN ZUM ROMAN

„Stieg Larsson hat eine fast gespenstische Anziehungskraft. In Deutschland schlagen sich die Menschen die Nächte um die Ohren, weil sie nicht mehr aufhören können, die Geschichte zu lesen, von dem kompromisslosen Journalisten Mikael Blomkvist und der spindeligen Einzelgängerin Lisbeth Salander. Gerade als eine gewisse Müdigkeit einsetzte wegen der ganzen mittelmässig schreibenden Arnes und Akes, da kam Stieg Larsson über Schweden und die Welt. Er spielte in einer höheren Liga.“ SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„Die drei vielleicht besten schwedischen Krimis. Die Romane von Stieg Larsson sind keine simpel gestrickten Bestseller, sondern einzigartig. Larssons Millenium- Trilogie kann man durchaus als Gesellschaftsroman unserer Zeit bezeichnen. Es geht um alles, was gern verdrängt wird. Gerade vor dem Hintergrund eines scheinbaren Musterstaates wie Schweden.“ ZDF ASPEKTE

„Stieg Larsson schuf eine der originellsten Frauenfiguren der Kriminalliteratur. (...) Larssons originelles Ermittlerduo bildet eine perfekte Balance aus Tradition und Innovation.“ STERN

„So packend, dass man dafür Urlaub nehmen sollte!“ TV SPIELFILM

„Stieg Larssons Millenium-Trilogie hat die Krimiwelt aus den Angeln gehoben.“ BRIGITTE

„Das Werk des Schweden Stieg Larsson macht süchtig.“ DIE ZEIT

„Ein ungewöhnlich spannender Thriller, mehr noch: Dieser Roman zeigt an, was im Thriller derzeit überhaupt möglich ist.“ TAGESSPIEGEL

„Vergebung ist nach Verblendung und Verdammnis der spannende Höhepunkt der Krimi-Trilogie.“ MYSELF